

## Tätigkeitsbericht der STIFTUNG DAS TRÖSCH 2024

### 1. Stiftungszweck und Organisation

Die STIFTUNG DAS TRÖSCH verfolgt als gemeinnützige Institution das Ziel, Begegnung, Toleranz, Integration sowie gesellschaftliches Engagement im Sinne des Gemeinwohls zu fördern. Eine Gewinnerzielung ist nicht beabsichtigt.

Seit ihrer Gründung im September 2021 besteht die Organisationsstruktur unverändert: Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus Monika Roell (Präsidentin und Stifterin), Christof Roell (Stifter) und Thomas Niederberger (Stadtpräsident Kreuzlingen). Die operative Leitung obliegt Marina Wettstein. Im Jahr 2024 umfasste das Team neben der Geschäftsführung zwei weitere Angestellte im Umfang von 40% bzw. 80% sowie eine Mitarbeiterin mit einem Pensum von etwa 20% für administrative Aufgaben. Zusätzlich sind vier Teilzeitkräfte (zusammen rund 80%) für die Bereiche Hauswartung und Reinigung tätig.

Zur Einbindung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen in die Weiterentwicklung des Hauses wird der Stiftungsrat von einem Beirat begleitet. Dieses Gremium trifft sich zwei- bis viermal jährlich, um Rückmeldungen aus der Bevölkerung aufzunehmen und die Verankerung des TRÖSCH in Kreuzlingen zu stärken. Die Beiratsmitglieder engagieren sich ehrenamtlich in beratender und unterstützender Funktion.

### 2. Finanzen

Das Begegnungszentrum an der Hauptstrasse 42 in Kreuzlingen bildet den zentralen Vermögenswert der Stiftung. Die Stadt Kreuzlingen leistet einen wichtigen Beitrag zum Betrieb des TRÖSCH: Mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag von CHF 175'000 ermöglicht sie die Sicherung der niedrigen Mietpreise. Diese Förderung ist für die Jahre 2022 bis 2026 bewilligt. Im Jahresabschluss 2024 wird erneut ein positives Ergebnis ausgewiesen, welches die wirtschaftliche Stabilität der STIFTUNG DAS TRÖSCH bestätigt.

Im Jahr 2024 konnten wichtige Spenden akquiriert werden. MIGROS Engagement unterstützte mit einer zweckgebundenen Spende von CHF 10'000 die Eventreihe «DAS TRÖSCH reist um die Welt». Das Projekt Sprachcafé wurde durch die UBS (CHF 2'000) und die veranstalteten Märkte vom Programm KIP des Kanton Thurgau gefördert (CHF 1'500). Dank einer privaten Spende (CHF 2'000) konnte die öffentlich zugängliche Velo-Reparatur-Station erneuert werden.

### 3. Tätigkeit der Stiftung im Jahr 2024

Der Stiftungszweck wird durch das aktive Geschehen im Begegnungszentrum mit Leben gefüllt. Im TRÖSCH steht das gemeinschaftliche Miteinander im Mittelpunkt: Ob Vereinsversammlung, Kindergeburtstag oder Nähkurs – die Räume werden von Menschen unterschiedlichster Herkunft und Altersgruppen genutzt. Dieser offene Zugang schafft Raum für Begegnung, weckt Neugier und fördert gegenseitiges Verständnis und Empathie.

Im Rahmen **der temporären Vermietung** von sieben flexibel nutzbaren Räumen strebt die Stiftung eine ausgewogene Balance zwischen regelmässigen und einmaligen Veranstaltungen an. Im Jahr 2024 fanden insgesamt 1'520 Anlässe im Haus statt – ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Über die Hälfte dieser Veranstaltungen wurden von Kreuzlinger Vereinen und sozialen Organisationen durchgeführt – ganz im Sinne des Stiftungszwecks.

Zu den regelmässigen Nutzerinnen und Nutzern zählen unter anderem:

- **Pro Senectute** und **Rheumaliga** mit Bewegungs- und Computerkursen für ältere Menschen
- **Perspektive Thurgau** und **Verein Kinder im Blick** mit psychosozialen Angeboten (Elternkurse)
- **Verein Ekkharthof** und **Stiftung Mansio** mit Mitarbeiterschulungen und Supervisionen
- sowie eine Vielzahl **privater Anbieter** von Sprach- und Kreativkursen

Darüber hinaus sind acht **Büro/Vereinsräume dauerhaft** an Organisationen aus dem Schulungs-, Beratungs-, Gesundheits- sowie Familien- und Jugendbereich vermietet. Neben Mietparteien wie dem Hilfswerk HEKS, der familiären Kinderbetreuung Bezirk Kreuzlingen oder der kantonale Fachstelle Alter des Schweizerischen Roten Kreuz Thurgau gehört auch die private Spitex am Bodensee, die sich auf Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund fokussiert, zu den Festmietern im TRÖSCH.

Ein weiteres zentrales Anliegen der STIFTUNG DAS TRÖSCH ist die Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte, die den interkulturellen Austausch sowie das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen fördern.

Im Fokus stand auch 2024 erneut das Projekt **«DAS TRÖSCH reist um die Welt»**, das bereits 2022 gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus zwölf Nationen ins Leben gerufen wurde. In den Jahren 2023 und 2024 wurde die Veranstaltungsreihe jeweils zehn Mal durchgeführt. Freiwilligenteams gestalteten kulinarisch-kulturelle Abende, bei denen jeweils 80 bis 90 Gäste auf eine Reise in das Herkunftsland der Gastgeber mitgenommen wurden. Die Destinationen reichten von Portugal über Syrien, Gambia, Senegal, Deutschland, Kamerun, Kolumbien und Bosnien-Herzegowina bis nach Peru und Kuba. Ziel des Projekts ist die Stärkung der interkulturellen Teilhabe, das Sichtbarmachen migrantischer Perspektiven und die Förderung von Begegnung auf Augenhöhe. Der Eintritt ist kostenlos; die Verpflegung bleibt bewusst preisgünstig, um möglichst allen die Teilnahme zu ermöglichen.

Mit dem **«TRÖSCH Sprachcafé»** wurde ein weiteres partizipatives Format lanciert. Es richtet sich wöchentlich an Frauen mit Migrationshintergrund und bietet Raum für Konversation in deutscher Sprache, Austausch, soziale Vernetzung und gegenseitige Stärkung. Themen wie Alltagsintegration, Selbstbestimmung und der Einstieg ins Berufsleben stehen ebenfalls im Fokus. Neben der sprachlichen Förderung leisten die ehrenamtlich Leitenden und DAS TRÖSCH Team auf diese Weise einen konkreten Beitrag zu female empowerment.

An 50 Donnerstagen im Jahr leiteten Monika Roell und Christof Roell die wöchentliche **Lebensmittelabgabe «Tischlein Deck Dich»** im Haus. Dabei werden rund 140 Personen mit geretteten Lebensmitteln versorgt – etwa 700 kg pro Woche. Doch das Projekt geht weit über die reine Verteilung hinaus: Es schafft einen niederschweligen Begegnungsraum für eine vielfältige Besuchergruppe und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

Auch der **Apéro-Treff «Chlii Friitig»** fand 2024 wieder ganzjährig statt – bei gutem Wetter auf der Dachterrasse, sonst im Café. Dieses offene, informelle Angebot bietet Gelegenheit für spontane Gespräche und neue Bekanntschaften – ein wertvoller Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.

Unter dem Titel **«Märkte im TRÖSCH»** wurden im Herbst und Winter zwei Flohmärkte sowie ein Weihnachtsmarkt mit sozialem Zweck und Produkten von gemeinnützigen Organisationen organisiert. Der Markt als Treffpunkt und Ort des Austauschs bringt Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen – durch das gemeinsame Handeln und Entdecken entsteht Nähe und neue Begegnung. Verschiedene Nutzergruppen des Hauses kamen so miteinander in Kontakt.

Seit 2022 veranstaltet die Stiftung zudem einmal jährlich ein grosses **Begegnungsfest**. Unter dem diesjährigen Titel **«TRÖSCH – Party des Jahres»** wurde das Fest 2024 durch den Auftritt einer Live-Band nochmals aufgewertet. Dank freiem Eintritt und günstiger Preise für Speisen und Getränke steht der Anlass allen offen – unabhängig von Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten – und trägt zur gelebten Vielfalt in Kreuzlingen bei.

Die STIFTUNG DAS TRÖSCH blickt auf ein buntes, lebendiges und erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück.

Kreuzlingen, 07. Mai 2025



Marina Wettstein  
Geschäftsführung | STIFTUNG DAS TRÖSCH